



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LI. Der Rath zu Beeskow verschreibt namens der Kirche U. L. Frauen ein
Leibgedinge, am 25. März 1411.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

daz czu wissen thun. — Nach cristi gebort Tufent jar, fierhundert jar, dornach in dem achten. am Donrstage nach cantate domino canticum nouum.

Nach der stat von Moder durchlöcherten Original-Urkunde Nr. 33. des Stadtarchivs zu Beeskow.
 Nach dem Beeskower Copialbuche II, 51.

L. Der Rath zu Beeskow verpfändet den Zins aus der Badstube am Luckowischen Thore, am 24. Juni 1410.

Vor allen luten — Bekennen wir rat zu befkow, dafs wir vorkouft haben von vnser gotshuzes wegen — Caspar falkenhaine I schok gut. hem. gr. jerlichs czinfes zcu syme libe vmme eyne summen geldes, die her vnsern kirchenbittern zu danke — bezalt had. Dazselbige schok gr. — sollen vnser kirchenbittere — bezalen alle jar — von dem czinse vs der — badstobe an dem luckowischen thore zu Befkow. Anno MCDX., an sente Joh. bapt. tage siner gebord.

Aus dem Beeskower Copialbuche II, 51.

LI. Der Rath zu Beeskow verschreibt namens der Kirche u. l. Frauen ein Leibgedinge, am 25. März 1411.

Vor allen — wir rat der stad zcu Bezekow — vorkouffen von vnser gotshus wegen deme erbern pristere ern Peter Bruckeman von Luckow vnd Peter Hildebrande, syner swelter sone, der ezwan gewest ist richter czu zolmerstorff, czu erer beider libe — IIII schok guter hem. gr. alle jar — vnd wen wir dirfarn, daz ern Peter bruckeman von Luckow tod ist adder syn frund Peter Hildebrand —, so wollen vnd sollen wir ydermanne eyne vilge vnd zelemisse en vnd allen liben cristen zelen zcu troste lazen singen, vnd wen dy beide nicht meher leben — so sal der egenante czins vnd houptgut an vnser liben frawen kirchen czu vnserme gotshus — gefallen. A. MCDXI., an vnser l. frawen tage annunciationis.

Aus dem Beeskower Copialbuche II, 57.